

Ziel: Studienzertifikat

Abschlussarbeit und Zertifikat

- Abschlussarbeit in Absprache mit einem/einer Lehrenden

Studium zweier Fächer aus den Sozial- und Geisteswissenschaften

- Vier Studienleistungen (z.B. durch Klausur, Referat, schriftliche Hausarbeit oder Prüfungsgespräch), zwei dieser Studienleistungen müssen benotet sein.

Orientierungssemester

- Teilnahme an Vorlesungen und Einführungen
- Begleitseminar zum Studieneinstieg

Persönliche Beratung**WEITERE INFOS****Weitere Informationen finden Sie unter**

www.zwb.uni-wuppertal.de/studium-fuer-aeltere.html

Das elektronische Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter

www.wusel.uni-wuppertal.de

Informationen zur Einschreibung:

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de/gasthoerer-studium-fuer-aeltere.html

Prüfungsordnung:

www.zwb.uni-wuppertal.de/weiterbildende-studien/studium-fuer-aeltere/allgemeine-informationen/studienordnung.html

INFORMATION & BERATUNG**Studienberatung:**

Dipl.-Psych. Christine T. Schrettenbrunner
Kordinatorin des Studiums für Ältere im
Zentrum für Weiterbildung

Raum: Campus Griffenberg, S.11.10

Telefon: 0202 439-3255

Fax: 0202 439-3149

Sprechzeiten: Mo 11:00 – 12:00 Uhr

senstud@uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der
Homepage des Zentrums für Weiterbildung.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 439-2595

Informationszentrum

Campus Griffenberg, B.05.01

www.zsb.uni-wuppertal.de

Herausgeber:

Zentrale Studienberatung
der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Mai 2019

Foto: pressmaster | fotolia



Studium für Ältere

Weiterbildung

Studium für Ältere
Zentrum für Weiterbildung



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

PROFIL DES STUDIENGANGS

Die Bergische Universität Wuppertal bietet für Interessentinnen und Interessenten, die in systematischer Weise sozial- und geisteswissenschaftliche Kenntnisse erwerben wollen, ohne damit einen Bachelor oder einen anderen berufsqualifizierenden Abschluss anzustreben, die Möglichkeit der Weiterbildung unter dem Namen „Studium für Ältere“ an.

Dieses Studium dient der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit sozial- und geisteswissenschaftlichen Fragen. Die Studierenden werden durch besondere Lehrveranstaltungen angeleitet sowie während des gesamten Studiums beraten und betreut. Eine hohe Motivation und der Wille, Neues zu lernen, offen zu sein für wissenschaftliche Sichtweisen und sich wissenschaftliche Arbeitstechniken anzueignen, sind Voraussetzung. Mit seiner interdisziplinären Grundausrichtung und seiner strukturierten, leistungsorientierten Form gliedert sich das Wuppertaler Studium für Ältere in den normalen Studienbetrieb ein.

Die Studierenden wählen mindestens zwei der folgenden Fächer aus:

- Allgemeine Literaturwissenschaft
- Evangelische Theologie
- Geographie
- Geschichte
- Katholische Theologie
- Pädagogik
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Soziologie
- Wirtschaftswissenschaft

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Das Studium für Ältere dauert insgesamt sechs Semester und gliedert sich in drei Abschnitte:

1. Orientierungssemester (erstes Studiensemester mit drei bis vier Lehrveranstaltungen pro Woche)

Das Orientierungssemester dient dem Erwerb elementarer wissenschaftlicher Arbeitsmethoden (wie Bibliotheksbenutzung, Anfertigung schriftlicher Arbeiten, Einführung in wissenschaftliche Arbeitsmethoden) und ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne abgeschlossenes Hochschulstudium verbindlich. Die Begleitseminare I und II für ältere Studierende erleichtern den Einstieg in das Studium und die Studienorganisation.

2. Studium zweier Fächer aus den Sozial- und Geisteswissenschaften (vier Semester mit jeweils vier bis sechs Lehrveranstaltungen pro Woche)

Während dieser intensiven Studienphase werden in zwei Fächern jeweils zwei Studienleistungen (z. B. durch Klausur, Referat, schriftliche Hausarbeit oder Prüfungsgespräch) erbracht. In jedem Fach muss mindestens eine Studienleistung benotet sein.

Das gesamte Studium begleitend können entsprechend eigener Neigungen zusätzliche Veranstaltungen (z.B. aus den Sprach- oder Naturwissenschaften) besucht werden.

3. Abschlussarbeit

Frühestens im sechsten Semester ist eine Abschlussarbeit anzufertigen, in der ein Thema auf systematische Weise bearbeitet wird. Die Abschlussarbeit bedarf der thematischen Absprache und Benotung durch eine hauptamtlich Lehrende oder einen hauptamtlich Lehrenden und muss den Kriterien einer wissenschaftlichen Hausarbeit entsprechen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Der Zugang zum Studium für Ältere steht allen Personen offen. Auf eine formale Zugangsvoraussetzung wie das Abitur oder ein Mindestalter wird verzichtet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Studium für Ältere werden nach Zahlung einer Gebühr als besondere Gasthörerinnen und Gasthörer eingeschrieben. Ein Einzahlungsbeleg ist bei der Einschreibung vorzulegen. Sie erfolgt – jeweils für ein Semester – beim Studierendensekretariat (Tel: 0202/439-5000) neben dem Haupteingang jeweils zu Semesterbeginn. Das Studium kann nur im Wintersemester begonnen werden

STUDIENZERTIFIKAT

Auf der Grundlage der vorgelegten vier Leistungsnachweise und der benoteten Abschlussarbeit wird vom Zentrum für Weiterbildung ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss des Studiums für Ältere ausgestellt.

